

wth Amtlich. **Gr. Hauptquartier, 15. Dezbr.**

Westlicher Kriegsschauplatz.

An der Front hat sich nichts von besonderer Wichtigkeit ereignet.

Ein am 12. Dezember auf der Höhe von La Panne auf Grund geratener englischer Kreuzer wurde gestern von unseren Fliegern mit beobachtetem Erfolge angegriffen.

Der Feind, der mehrere Flugzeuggeschwader gegen Bapaume und Bereme, nach Lothringen und auf Müllheim (Baden) angelegt hatte, büßte im Luftkampfe oder durch Feuer unserer Abwehrgeschütze vier Flugzeuge, darunter ein Groß-Flugzeug mit zwei Motoren, ein.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Südwestlich von Plewje ist der Feind über die Tara und weiter östlich über die Linie Grab-Brodarovo zurückgeworfen. Mehrere hundert Mann wurden gefangen genommen.

Oberste Heeresleitung.

WB Paris, 14. Dezbr. Petit Parisien meldet aus Saloniki: Vier weitere Transportdampfer mit englischen Truppen sind am 12. Dezember hier angekommen. Tag und Nacht ist starke Bewegung im Hafen. Frankreich hat viel schwere Artillerie geschickt. Ein großer Teil der hier befindlichen englischen Truppen wird an die Front gehen.

Berlin, 14. Dezbr. Die Berliner Morgenblätter stimmen überein in der Meinung, daß die gestrige Rede des Schatzsekretärs Dr. Helfferich zur neuen Kreditvorlage eine gewichtige Ergänzung zur Kanzlerrede ist. Das Berl. Tageblatt findet es dankenswert, daß der Reichsschatzsekretär auch auf die Rehrseite der ungeheuren Anstrengungen in finanzieller Hinsicht hinwies. Ebenso wie England werde auch uns ein schwerer Kampf um die Aufrechterhaltung des Budgets bevorstehen; aber wir wollten jede Not eher als des Feindes Gebot ertragen. — In der „Post“ heißt es: Man kann sagen, daß der Staatssekretär es verstand, durch seine Rede nicht nur die Volksvertretung, sondern auch das Volk selbst davon zu überzeugen, daß wir fest auf eigenen Füßen stehen, nicht nur militärisch sondern auch in finanzpolitischer Beziehung.

WB Athen, 14. Dezbr. (Meld. d. Ag. Hav.) Einer nichtamtlichen Meldung zufolge soll Deutschland von der Regierung verlangt haben, daß die den Alliierten gewährten Erleichterungen mit der griechischen Neutralität im Einklang stehen sollen. Man glaubt, daß die Deutschen nicht zu weit zu gehen wünschen, da sie anerkennen, daß die Umstände für Griechenland außergewöhnliche sind.

Berlin, 15. Dezbr. Vom Schöffengericht Berlin-Schöneberg wurde gestern ein Molkereibesitzer und seine Frau wegen fortgesetzter Verwässerung der Milch zu 1000 Mark Geldstrafe verurteilt.

Berlin, 14. Dezbr. Eine Wiener Depesche des „Lok.-Anz.“ sagt: „Secolo“ meldet, daß die Athener Gesandten Frankreichs und Englands im Auftrag ihrer Regierungen Griechenland ein Ultimatum überreichen würden.

Wetterbericht.

Am 16. Dez. Zeitweise aufheiternd, meist wolfig bis trüb, Schneefälle, Temperatur nahe Null.

Am 17. Dez. Teils heiter, teils wolfig, etwas Schnee, leichter Frost.

Am 18. Dez. Ziemlich heiteres, meist trockenes Frostwetter.

Anordnung der Landeszentralbehörden.

Auf Grund des Artikels 1 Absatz 3 Ziffer 2 der Bekanntmachung vom 29. November 1915 (R.-G.-Bl. S. 787) über eine weitere Abänderung der Bekanntmachung über die Regelung der Kartoffelpreise vom 28. Oktober 1915 (R.-G.-Bl. S. 711) bestimmen wir:

1. Durch die Uebertragung des Eigentums und die Aufforderung zum Verkauf darf vorbehaltlich der Einschränkungen der Ziffer 2 über die gesamte Kartoffelernte eines Kartoffelerzeugers verfügt werden.

2. Dem Kartoffelerzeuger sind jedoch in allen Fällen zu belassen:

a) die zur Fortführung der eigenen Wirtschaft, insbesondere auch zur Verwertung in eigenen oder in genossenschaftlichen Brennereien, Stärkefabriken, Trocknungsanlagen und ähnlichen Betrieben, zur Fütterung des eigenen Viehs und zur Aussaat erforderlichen Kartoffeln,

b) die auf Grund von Verträgen, die vor dem 30. Nov. 1915 geschlossen sind, an Brennereien, Stärkefabriken, Trocknungsanlagen und ähnliche Betriebe zu liefernden Kartoffeln,

c) zum Verkauf als Saatgut bestimmte Kartoffeln in solchen Wirtschaften, die sich in den letzten zwei Jahren mit dem Vertrieb von Saatkartoffeln befaßt haben.

Berlin, 1. Dezember 1915.

Der Minister f. Handel u. Gewerbe.

Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Der Minister des Innern.

Wird veröffentlicht.

Im Anschluß hieran mache ich darauf aufmerksam, daß der Kreis Melungen an die Stadt Kassel 7000 Ztr. Kartoffeln zu liefern hat, mit deren Ankauf der Kartoffelgroßhändler Martin Dezel hier, beauftragt ist.

Um die Lieferung der Kartoffeln rasch bewerkstelligen zu können, bitte ich die landwirtschaftliche Bevölkerung, dem p. Dezel hinreichende Kartoffeln zur Verfügung zu stellen. Andernfalls müssen die Kartoffeln im Wege der Enteignung beschafft werden.

Melungen, 7. Dezember 1915.

Der Königliche Landrat.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 14. Dezbr. 1915.

N.-Nr. 6250

Der Magistrat.



Den Heldentod für sein geliebtes Vaterland starb auf Rußlands Boden am 25. November 1915 unser heißgeliebter Sohn und unvergeßlicher Bruder, der

Musketier

Karl August Kellner

Ref.-Inf.-Reg. 252, 12. Komp.

im blühenden Alter von 21 Jahren.

In tiefstem Schmerze

Familie Lorenz Kellner.

Bergheim, den 14. Dezember 1915.

So früh bist Du von uns geschieden, Du liebes, treues, gutes Herz, Du genießest Himmelsfrieden und wir leben hier in Schmerz. Hörest nicht der Eltern Klagen, fühlst nicht der Geschwister Schmerz. Ach, wir können kaum ertragen, und vor Wehmut bricht unser Herz.

Schlafe wohl, du treues Herz!

Passende Weihnachtsangebote

zu billigen Preisen

finden Sie in grosser Auswahl

sowie in

Uhren, Goldwaren und Trauringen

in

Friedmanns Uhrenhandlung

Spangenberg.



Soeben sind eingetroffen:

Sehr schöne Sachen in Porzellan und Glas, geeignet f. Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt.

Gleichzeitig empfehle frisch eingetroffenen Sauerkäse.

Frau Koch.

Bestellen Sie sofort,

da Fette tortwährend im Steigen und fast nichts mehr zu bekommen.

Habe mit großer Mühe noch einen großen Posten verhältnismäßig billig eingekauft und offeriere, solange Vorrat reicht.

Schmierseife gefüllt Zentner

Mk. 44.—

10-Pfund-Probe-Posteimer

Mk. 5 65 frei jeder Poststation

20 Pfd.-Probe-Bahn-Gimer

Mk. 10 50 frei jeder Bahnstation

Türkische Waschseife

in 230 Gramm-Stücke gepreßt

Zentner Mk. 98 00.

Probe-Postpaket frei Mk. 11.

Rapid-Schnellreinigungs-

Waschseife in 230 Gramm-Stücke

gestempelt Ztr. Mk. 88.

Probe-Postpaket frei Mk. 10.

Versand unter Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Seifen-Versand-Abteilung

B. Fromowitsch

Schwege a. d. Werra.

Gemischter Chor

„Liederkränzchen“

Morgen Abend 9 Uhr

Übungsstunde.

Der Chorleiter.

Kontoristin

mit schöner Handschrift, vertraut mit Stenographie und Schreibmaschine, gesucht. Offerten unter A. 200 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Auf dem Gute Halbersdorf sind schöne

Walnüsse

abzugeben.

Ein schönes

Weihnachtsgeschenk

ist ein

Los zur Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie

Zu haben in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Losen bei

Julius Spangenthal.

Ein Posten

Carbid-

Sturmlaterne

angekommen.

Richard Mohr.

Lausofan!

Lösung. Pulver.

Wirksamstes Mittel

zur Bekämpfung von

Kopf- u. Kleiderläusen

Packung 95 Pfg.

Apotheke Spangenberg

Waschmaschinen

hölzerne und verzinkte

gibt noch zu alten Preisen ab

Levi Spangenthal.

Rechnungsformulare

in allen Formaten hält auf Lager Buchdruckerei K. Thomas.

MBrockmann's ZWERG-MARKE

Ia. Futterkalk
in 2, 5, 10 Pfund-Packung
Richard Mohr.
Der echte Nährsalz-Futterkalk m. Drogen